©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Beiträge zur Kenntniss der Tertiär-Ablagerungen der Steiermark.

(Eingesendet durch Prof. Hoernes.)

I. **R. Fleischhacker.** Das Vorkommen mariner Fossilien bei Gleichenberg. Auf dem Höhenzuge von Gleichenberg gegen den Hoch-Stradenkogel zu fand ich in einem Weinberge folgende Suite von Petrefakten:

Buccinum Haueri Micht.
„ *Dujardini Desh.*
„ *coloratum Eichw.*

Cerithium pictum Bast. findet sich in allen von Dr. Hilber in seiner Arbeit: „Die Miocänschichten von Gamlitz bei Ehrenhausen" angeführten Varietäten.

Cerithium lignitarum Eichw.

Purpura stiriaca Stur, besonders bemerkenswerth, da sich diese Form, ausser in Kostey in Mähren, bisher nur in Gamlitz fand.

Murex brandaris Lin. Var.
Turritella gradata Menke.
Melanopsis sp.
Lucina sp.

Diese Fauna stimmt vollkommen mit der von Dr. Hilber beschriebenen Gamlitzer Fauna überein.

In einer Schichte unmittelbar neben der obenerwähnten fand ich *Tapes gregaria Partsch.*, *Trochus podolicus Partsch.* und *Cerithium pictum Bast.*

Dass die aufgefundene Miocänschichte nicht das Resultat einer von weit herkommenden Einschwemmung ist, beweist die gute Erhaltung der Sculptur bei den angeführten Fossilien, und es resultirt daraus das Vorkommen der Grunder Facies in einer Gegend, aus der bisher nur sarmatische Schichten bekannt waren.

II. **Dr. Vincenz Hilber.** Die zweite Mediterranstufe bei Hartberg in Oststeiermark.

Herrn Bergcommissär Jauernigg verdanke ich ein 9 Cm. langes und 7 Cm. breites Handstück eines grauen, thonigen Sandsteins, welcher ganz erfüllt ist von denselben organischen Resten, die ich im 3. Hefte des Jahrbuches 1877 der k. k. geol. Reichsanstalt aus dem dem Leithakalke äquivalenten sandigen Tegel von Gamlitz beschrieben habe. Dasselbe wurde von Herrn Jauernigg im nordöstlichen Theile von Mittelsteiermark, zwischen Grafendorf und Seibersdorf (nördlich von Hartberg), aus dem Anstehenden losgeschlagen.

Die Schalen sind, mit Ausnahme der Pecten-Fragmente, fast vollständig gelöst.

Folgende Gattungen und Arten bin ich im Stande, zu erkennen:

Murex sp. Undeutlicher Abdruck von den Umrissen des *sublavatus Bast.*

Pyrula cingulata Bronn. Abdruck.

Lutraria sp.? Steinkern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 1878

Autor(en)/Author(s): Fleischhacker Robert von

Artikel/Article: Das Vorkommen mariner Fossilien bei Gleichenberg 53